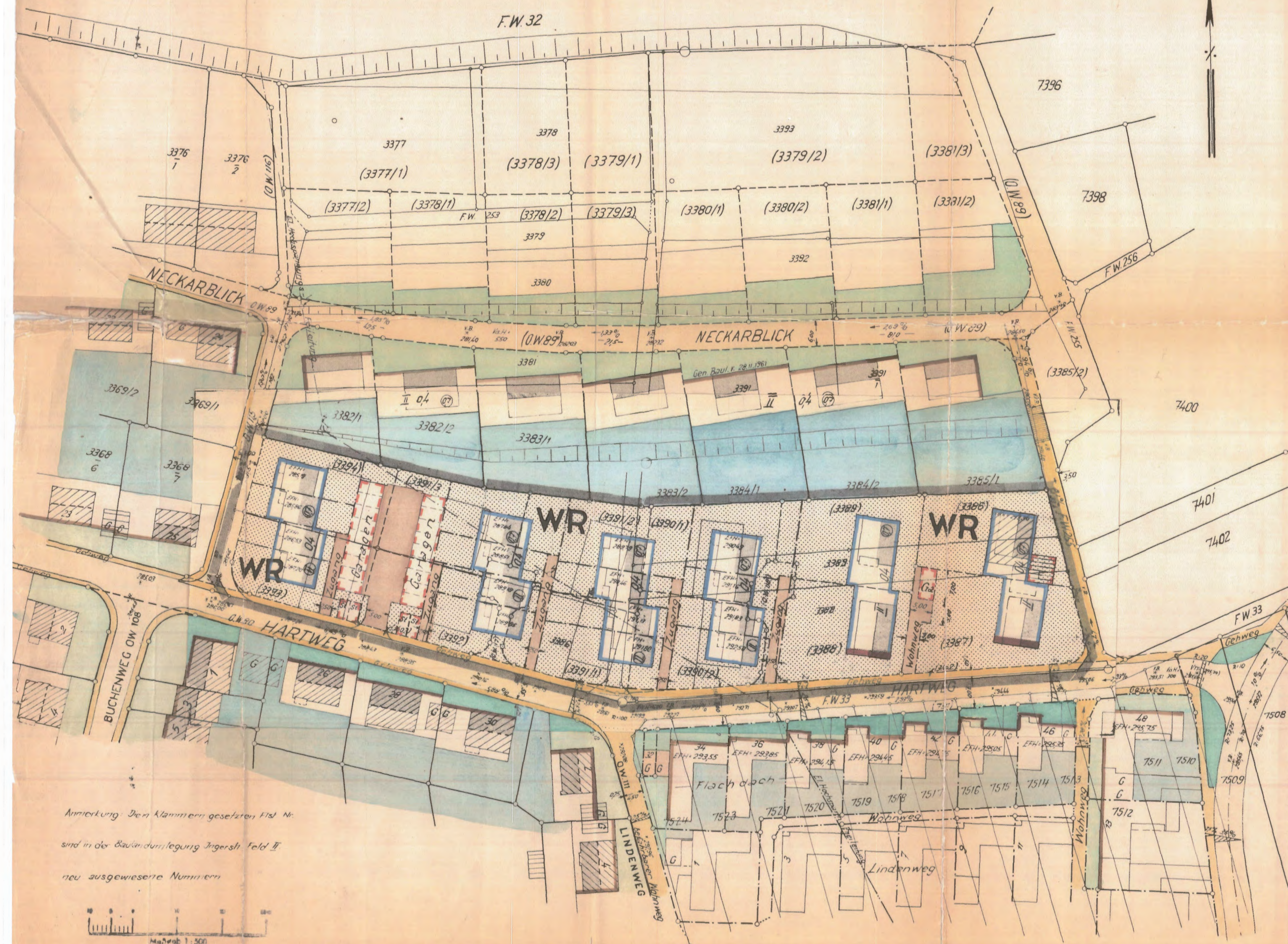


Lageplan zur Bebauungsplanänderung „Ingersheimer Feld“

NORD



Anmerkung: Den Klammern gesetzten Flst. Nr.
sind in der Baulandumlegung Ingersh. Feld II
neu ausgewiesene Nummern



1. TEXTTEIL

1.1 Teilweise Änderung des Bebauungsplans "Ingersheimer Feld"

1.2 Abgrenzung § 9 Abs. 3 BBauG

Das geänderte Gebiet umfasst die in der Baulandumlegung "Ingersheimer Feld II" neu ausgewiesenen Grundstücke Flst. 3386 - 3394. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans ist im Lageplan durch Rasterband umgrenzt.

1.3 Festsetzungen zum Bebauungsplan nach § 9 BBauG

1.3.1 Art der baulichen Nutzung: Reines Wohngebiet (WR) nach § 3 BauNVO

1.3.2 Maß der baulichen Nutzung nach § 17 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse (Z) = II

Grundflächenzahl (GRZ) = 0,4

Geschoßflächenzahl (GFZ) = 0,7

1.3.3 Bauweise § 22 Abs. 2 BauNVO:

Offene Bauweise (Hausgruppen sind zulässig). Garagen sind nur auf den dafür ausgewiesenen Flächen und auf den bebaubaren Grundstücksflächen zulässig.

1.4 Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen

nach § 111 LBO

Dachform

Wohngebäude

Satteldach

Dachneigung

24 °

Dachaufbauten

nicht zugelassen

Dachdeckung

Ziegel

ohne Festsetzung

1.4.1 Einfriedigung und Bepflanzung nach § 111 Abs. 4 LBO

1.4.1.1 Sichtschutzwände, Zäune und Mauern

a) Sichtschutzwände

sind genehmigungspflichtig

b) Zäune

Maschendrahtzäune sind nicht zugelassen.

c) Mauern

Das Gelände ist in seiner natürlichen Beschaffenheit möglichst zu belassen. Erforderlich werdende Mauern sind einheitlich zu gestalten. Mauern über 1m Höhe sind genehmigungspflichtig.

1.4.2 Bepflanzung

a) Vorgartenflächen (Hauseingangsseiten bzw. zwischen Straße und Gebäude liegende Flächen) sind mit Rasen anzupflanzen, sie dürfen nicht als Nutzgärten angelegt werden. Einzelne Strauchgruppen sind zugelassen. Hecken sind nicht gestattet.

b) Alle übrigen Gartenflächen (außer die in 1.4.2 a) genannten Vorgartenflächen) dürfen mit Pflanzen eingefriedigt werden. Die max. Höhe beträgt 1,80 m, vom fertigen Gelände gemessen.

2. ANMERKUNGEN

Der Bebauungsplan "Ingersheimer Feld", genehmigt am 28. 11. 1961 mit Änderung vom 11. 9. 1962, wird in dem oben beschriebenen, geänderten Gebiet vollständig aufgehoben.

Geändert durch Deckblatt:
Bietigheim, 18. 12. 1967

B. a.

LEGENDE

Post Bischofheim

Überbaubare Grundstücksfläche nach § 9 Abs. 1 Ziff. 1 b BBauG

Reines Wohngebiet § 3 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse:

a) als Höchstgrenze

b) zwingend

Grundflächenzahl

Geschoßflächenzahl

Baugrenze nach § 23 Abs. 3 BauNVO

Baulinie nach § 23 Abs. 2 BauNVO

Firsttrichtung

Neu festgesetzte Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Ziff. 3 BBauG

Private Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Ziff. 3 BBauG

Flächen für Garagen § 9 Abs. 1 Ziff. 12 BBauG

Flächen für Stellplätze § 9 Abs. 1 Ziff. 12 BBauG

Neue Grundstücksgrenzen nach Baulandumlegung "Ingersheimer Feld II"

Projekt. Grenzen

Herausfallende Grenzen in Baulandumlegung "Ingersheimer Feld II"

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 5 BBauG

Private, nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten, Bauverbot) nach § 9 Abs. 1 Ziff. 1 b BBauG

Höhenlage:

Geländehöhen proj. Höhen (festzusetzen)
[291,50] 290,30

Bearbeitet: Bietigheim, den 21. 12. 65

ALFRED RAUSCHMAIER

1. BÜRO FÜR VERKEHRSSACHWISSEN

10110 Bietigheim

TELEFON 2111

Als Satzung festgesetzt

durch Gemeinderatsbeschluss

vom 28. 1. 1966/19. 3. 1968

t. Bürgermeisters

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967

18. 12. 1967